

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَصَلَّى اللَّهُ عَلَى سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَاصْحَابِهِ أَجْمَعِينَ

WWW.MADRASAH.DE

Wann ist die Nacht der Bestimmung (Laylat al-Qadr)?

Beantwortet von Shaykh Faraz Rabbani

FRAGE: Wann ist die Laylat al-Qadr?

ANTWORT: Wa ‘alaykum as-Salam,

Abu Hurayra (möge Allah mit ihm zufrieden sein) überlieferte, dass der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Heil) sagte: „Wer in der Nacht der Bestimmung (Laylat al-Qadr) aus Glauben und Aufrichtigkeit heraus betet, dessen vorangegangene Sünden werden ihm vergeben.“ (Bukhari und Muslim)

Abu Sa‘id al-Khudri (möge Allah mit ihm zufrieden sein) überlieferte, dass der Prophet (Allahs segne ihn und schenke ihm Heil) ebenso sagte: „Sucht sie an den letzten zehn Tagen in den ungeraden Nächten.“ (Bukhari und Muslim)

Die Gelehrten haben bestätigt, dass sie die beste aller Nächte ist, (al-Fatawa al-Hindiyya, Zitat aus Mi‘raj ad-Diraya, Bd. 1, S. 216) aufgrund der Worte Allahs, des Erhabenen:

„Wir haben ihn in der Nacht der Bestimmung hinabgesandt. Und was lässt dich wissen, was die Nacht der Bestimmung ist? Die Nacht der Bestimmung ist besser als tausend Monate. Es kommen die Engel und der Geist in ihr mit der Erlaubnis ihres Herrn mit jeder Angelegenheit herab. Frieden ist sie bis zum Anbruch der Morgendämmerung.“ (Qur'an, Sure 97 „al-Qadr“)

Imam an-Nawawi und andere erklären, dass der Vers, „Die Nacht der Bestimmung ist besser als tausend Monate“ bedeutet, dass sie besser ist als tausend Monate ohne sie.

Angesichts der Gewaltigkeit dieser Nacht ist es empfohlen, sie

zu suchen und in ihr Allah mit Gebeten, Bittgebeten (Du'a), Gottesgedenken (Dhikr) und anderen gottesdienstlichen Handlungen zu verehren. (Ibn 'Abidin, Radd al-Muhtar, Zitat aus Mi'raj ad-Diraya; an-Nawawi, al-Majmu'). Da Pflichthandlungen bei Allah beliebter sind als freiwillige Gottesdienste, ist für Männer die wichtigste Handlung, sowohl das Nachtgebet ('Isha) als auch das Morgengebet (Fajr) in der Moschee zu verrichten.

Wann ist die Laylat al-Qadr?

Es gibt eine Vielzahl von Meinungen darüber, wann die Laylat al-Qadr ist, denn dies ist eine der Angelegenheiten, deren genaues Wissen Allah, der Erhabene, dieser Ummah (Gemeinschaft) entzogen hat. Die Weisheit dahinter ist, dass die Menschen sich bemühen, sie zu finden:

Die Gelehrten sind sich generell einig, dass sie mit hoher Wahrscheinlichkeit in den letzten zehn Nächten des Ramadans ist, und noch wahrscheinlicher in den ungeraden Nächten, von denen wiederum die 27. Nacht am wahrscheinlichsten ist. Imam ash-Shafi'i sagte, dass die Laylat al-Qadr am wahrscheinlichsten die 21., dann die 23. und dann die 27. Nacht des Ramadans ist. Imam an-Nawawi folgte der Meinung von Imam al-Muzani und Imam Ibn Khuzayna, nämlich dass sie sich in den letzten zehn Tagen des Ramadans befindet. (an-Nawawi, al-Majmu' Sharh al-Muhadhdhab, Bd. 6, S. 488.)

Allerdings könnte sie auch außerhalb der letzten zehn Tage im Ramadan liegen. Laut frühen und späten Gelehrten könnte sie sogar außerhalb des Ramadans sein. Dies wurde von vielen der Gefährten des Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Heil) überliefert, einschließlich Ibn Mas'ud (möge Allah mit ihm zufrieden sein), wie in Kashshaf al-Qina' von al-Buhuti erwähnt wird. Dies ist auch eine der Positionen, die von Imam Abu Hanifa und ebenso vielen der großen Gottesfreunde überliefert wird, darunter Ibn Arabi (dessen Position von Ibn 'Abidin zitiert und unterstützt wird), Abu'l-Hasan ash-Shadhili, ash-Sha'rani und vielen weiteren.

Möge Allah uns Erfolg darin geben, den Fußstapfen der Erben des Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Heil)

innerlich und äußerlich zu folgen, und möge Er uns zu denen machen, die Er liebt.

Dies ist eine der vielen Gründe, warum man täglich danach streben sollte, das freiwillige Gebet in der Nacht (Tahajjud) zu verrichten.

Erklärung:

Es wird überliefert: „Wenn die letzten zehn [Tage des Ramadans] begonnen, verbrachte der Prophet (Allah segne ihn, seine Familie und seine Gefährten und schenke ihnen Heil) die Nächte mit Gottesdienst, weckte seine Familie auf, bemühte sich umso mehr und zog seinen Gürtel fest an.“ (Bukhari und Muslim) Das feste Anziehen des Gürtels bezieht sich auf feste Entschlossenheit.

Die Meinung Abu Hanifas und seiner beiden Gefährten Abu Yusuf und Muhammad Ibn al-Hasan (möge Allah sich ihrer erbarmen) ist es, dass diese Nacht spezifisch für den Ramadan ist. Jedoch sagte Abu Hanifa, dass sie innerhalb des Monats wandert und kein festgesetztes Datum hat. (Ibn 'Abidin, Radd al-Muhtar, von al-Bahr und al-Kafi) Was die prophetische Überlieferung (Hadith) betrifft, die besagt, dass sie die Nacht des 27. ist, so erwähnt Ibn 'Abidin, dass Abu Hanifa dies dahingehend erklärte, dass die Überlieferung sich auf ein bestimmtes Jahr bezog.

Ibn 'Abidin zitiert aus Bahr ar-Ra'iq von Ibn Nujam, dass dies nur eine der Meinungen ist, die von Abu Hanifa überliefert worden sind. Eine andere, die in den Fatawa al-Khaniyya von Qadikhan erwähnt wird, welche eines der wichtigsten Fatwa-Werke der hanafitischen Schule darstellen, ist es, dass die berühmtere von Imam Abu Hanifa überlieferte Meinung die ist, dass die Laylat al-Qadr im ganzen Jahr wandern kann und dass sie somit in den Ramadan oder auch in einen anderen Monat fallen kann.

Ibn 'Abidin sagte:

„Diese Ansicht wird unterstützt von dem, was der Lehrmeister und Kenner Allahs, Sayyidi Muhyi ad-Din Ibn Arabi in seinen Futuhat al-Makkiyya erwähnt:

„Leute hatten unterschiedliche Ansichten bezüglich der Laylat al-Qadr. Einige sagten, sie bewege sich innerhalb des ganzen Jahres. Dies ist auch meine Position, denn ich habe sie im Monat Sha‘ban im Rabi‘ und im Ramadan erlebt. Am häufigsten habe ich sie jedoch im Ramadan erkannt, und besonders in den letzten Nächten. Einmal erkannte ich sie im zweiten Drittel des Ramadans in einer geraden Nacht, und einmal in einer ungeraden Nacht. Deshalb bin ich mir sicher, dass sie sich innerhalb des gesamten Jahres bewegt und sowohl auf ungerade wie auch auf gerade Nächte fallen kann.“

Und es gibt diesbezüglich viele Meinungen, nämlich bis zu 46 unterschiedliche Positionen.“ (Ibn ‘Abidin, Radd al-Muhtar)

Imam an-Nafrawi al-Maliki erwähnt in seinen al-Fawakih ad-Dawani fi Sharh Risalat Ibn Abi Zayd al-Qayrawani, dass die Position von Imam Malik, Imam ash-Shafi‘i, Imam Ahmad und der Mehrheit der Gelehrten die ist, dass die Laylat al-Qadr keine bestimmte Nacht ist, sondern dass sie sich bewegt.

Imam as-Sarakhsi erwähnt in seinem Mabsut – ein aus dreißig Bänden bestehendes Meisterwerk des hanafitischen Rechts, der Beweisführung und der vergleichenden Jurisprudenz, das durch das Diktieren an Schüler verfasst wurde, während er zu Unrecht in einem Brunnen festgehalten wurde – dass die Position der meisten Prophetengefährten (möge Allah mit ihnen zufrieden sein) die war, dass sie in der Nacht des 27. Tages ist. (Bd. 3, S. 127) Dies bedeutet, so erklären andere, dass die Laylat al-Qadr am wahrscheinlichsten in der Nacht des 27. Ramadans liegt. (siehe auch ar-Ruhaybanis Matalib Uli an-Nuha Sharh Ghayat al-Muntaha, Bd. 2, S. 225 im hanbalitischen Recht)

Und Allah allein gibt Erfolg.

Wa ‘alaykum as-Salam

Faraz Rabbani